



**COTTON**  
MADE IN  
**AFRICA**

# COTTON MADE IN AFRICA

FAKTEN & DATEN 2019

03/2020



Cotton made in Africa (CmiA) ist eine Initiative der Aid by Trade Foundation (AbTF) und bietet mit CmiA und CmiA Organic zwei international anerkannte Standards für nachhaltige Baumwolle aus Afrika. Ziel von CmiA ist es durch die Aktivierung von Marktkräften Lizenzentnahmen zu generieren, die in Afrika reinvestiert werden und so Baumwollbauern in Afrika bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglichen sowie den Schutz unserer Umwelt fördern. Um die Umsetzung dieser Ziele und die weltweite Verarbeitung des Rohstoffs sicherzustellen, arbeitet die Initiative mit einem weitreichenden Netzwerk in den afrikanischen Anbauländern der Baumwolle, zahlreichen Partnern weltweit entlang der textilen Lieferkette sowie Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zusammen. Im Jahr 2019 bauten rund 900.000 Kleinbauern in 11 afrikanischen Ländern – darunter Äthiopien, Benin, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Ghana, Kamerun, Mosambik, Nigeria, Sambia, Tansania und Uganda – Baumwolle gemäß den CmiA-Standards an. Sie produzierten knapp 600.000 Tonnen nachhaltige Baumwolle für den internationalen Markt, profitierten von betriebs- und agrarwirtschaftlichen Schulungen und setzten erfolgreich die Nachhaltigkeitskriterien von Cotton made in Africa um. Mit einem neu verifizierten Partner in Tschad erweitert die Initiative ihr Netzwerk ab 2020. Finanziert werden die Schulungen sowie Verifizierungen durch Einnahmen aus Lizenzen, die eine internationale Allianz je CmiA-gelabeltem Textil an die Stiftung abführt. Aktuell besteht diese Allianz aus 63 Retailern und Brands, zu der unter anderem Aldi Nord und Süd, die Otto Group, Vlisco, Bestseller, Ernting's family, die Rewe Group oder Tchibo gehören. Im Jahr 2019 haben sie rund 125 Millionen Textilien als CmiA umgesetzt – eine Steigerung im Vergleich zu 2018 um gut 21%. Auch in der textilen Wertschöpfungskette konnte CmiA in 2019 eine Expansion verzeichnen. Das Netzwerk aus registrierten Partnern stieg weltweit um 61% Prozent auf 137 Spinnereien und Textilproduzenten in 22 Ländern – davon acht in Afrika. Lesen Sie mehr unter [www.cottonmadeinafrica.org](http://www.cottonmadeinafrica.org).

### **CmiA in 2019<sup>1</sup>**

CmiA Kleinbauern	886.000
davon CmiA Kleinbäuerinnen	18%
CmiA Anbauländer	11
CmiA Anbaufläche gesamt (in ha)	1.657.000
Durchschnittliche Anbaufläche pro Bauer (in ha)	1,87
CmiA Baumwollernte gesamt (entkörnt, in mt)	593.000
CmiA Retailer und Brands	63
CmiA Textilunternehmen	137
CmiA Textilien (in Millionen)	125

<sup>1</sup> CmiA-Baumwolle wird aufgrund unterschiedlicher Klimazonen in Subsahara Afrika je nach Projektland zu unterschiedlichen Zeiten angebaut, geerntet und entkörnt. Die Tabelle gibt einen Rückblick auf die Saison 2018/2019. Die Zahlen sind gerundet.